

Newsletter 04/2024

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

## Nachrichten aus der Fachstelle

Wir freuen uns über Ihre Likes auf [Instagram](#) und/oder [Facebook](#):



## Nachrichten aus der Fachstelle

### **Jahresbericht 2023**

Der Jahresbericht über die Aktivitäten der Hessischen Fachstelle steht ab sofort zum Download bereit.

[Link](#)

## Hessen

### **Bürger retten ihre Büchereien**

Wenn es darum geht, Geld zu sparen, schließen Gemeinden ihre Büchereien gerne als Erstes. In Ranstadt und Egelsbach haben Bürger ihre Büchereien durch Ehrenamtsarbeit gerettet - sie sind jetzt schöner als je zuvor.

Quelle: [Hessenschau](#)

## Verbände

### **Online-Seminar „Diversitätssensibles Bestandsmanagement“**

Wie können öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen über ihr Bestandsmanagement und die Erschließung ihrer Medien abbilden? Wie können sie Vielfalt und Antidiskriminierung in diesem Kernbereich bibliothekarischen Handelns gewährleisten?

Gabriele Koné befasst sich mit diesen Fragen am Beispiel von Kinderliteratur in öffentlichen Bibliotheken. Für wissenschaftliche Bibliotheken behandelt dieses Thema Nora Schmidt. Mit Bezug auf ihre Dissertation ruft sie Bibliothekar\*innen im "Globalen Norden" dazu auf, die mitunter schwer zugänglichen Publikationen, die im "Globalen Süden" produziert werden, zu beschaffen und damit für einen globalen Diskurs auf Augenhöhe zu einzutreten.

Gabriele Koné ist Pädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im ISTA/Fachstelle Kinderwelten in Berlin, Nora Schmidt gehört dem "Netzwerk Dekolonialisierung von Bibliotheken im DACH-Raum" an. Es moderiert Souad Lamroubal, Autorin und Fachexpertin für Migration, Integration und Bildung.

[Klicken Sie bitte auf diesen Link, um am Webinar teilzunehmen](#), Kenncode: 504850

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Nachgang über die Website des dbv zugänglich gemacht. Wir danken dem Deutschen Institut für Menschenrechte für die technische Unterstützung.

Quelle: DBV

## **Projektförderung**

### **Best-Practice-Workshop zum KulturPass**

Die Stiftung Digitale Chancen bietet Kulturinstitutionen branchenspezifische Best-Practice Workshops an, die sich als Anbietende am KulturPass beteiligen. Für Bibliotheken findet der erste Workshop am 30.04.2024 statt. Die Teilnehmenden erhalten Best-Practice-Tipps und können sich direkt mit dem KulturPass-Team und anderen Anbietenden austauschen.

<https://www.kulturpass.de/veranstaltungen-anmeldungen-4-1>

Quelle: dbv-Newsletter

### **Quiz zur Stärkung von Medienkompetenz in einfacher Sprache**

"Das Deutsche Kinderhilfswerk sucht nach Öffentlichen Bibliotheken, die Interesse an der Teilnahme an einem Projekt zur Förderung von Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche aus geflüchteten oder migrantischen Familien haben. In Kooperation mit dem Medienexperten Thomas Feibel wurde ein Online-Quiz in einfacher Sprache entwickelt, um möglichen Sprachbarrieren entgegenzuwirken und grundlegendes Wissen im Umgang mit Medien zu vermitteln. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann im Zeitraum von März bis Juni 2024 erfolgen.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.kindersache.de/projekt>"

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## **Projekt „Land.schafft.Demokratie“ wird fortgeführt**

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Land.schafft.Demokratie“, das 2023 in zehn kleineren Bibliotheken umgesetzt wurde, werden die Bundeszentrale für politische Bildung und der Deutsche Bibliotheksverband in diesem Jahr deutschlandweit weitere 15 Bibliotheken in ländlichen Räumen auswählen - und für sie Konzepte zur Demokratieförderung erarbeiten.

<https://www.boersenblatt.net/news/projekt-landschaftdemokratie-wird-fortgefuehrt-321909>

Quelle: Börsenblatt

## **Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien**

Im Rahmen des seit über zehn Jahren bestehenden, bundesweiten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) analoge ebenso wie hybride Projekte zur digitalen Leseförderung, um insbesondere Kindern und Jugendlichen aus Risikolagen neue kreative Zugänge im Bereich der digitalen Mediennutzung aufzuzeigen. Ziel dabei ist es, durch vielfältige Formate wie Bilderbuch-Kinos, digitale Schnitzeljagden, Robotik-Workshops, etc. gesellschaftliche Teilhabe ebenso wie Bildungsgerechtigkeit zu stärken. Um entsprechend förderfähige Angebote zu entwickeln, sind lokale Akteur\*innen – mindestens drei Institutionen werden vorausgesetzt – aufgerufen, sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen zu lokalen Bündnissen zusammenzuschließen.

<https://www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien>

Quelle: Bibliotheksportal

## **Förderung für Präventionsprojekte in der Kulturellen Bildung: Start2Act**

Im neuen Förderprogramm „Start2Act“ der BKJ werden Träger und Verbände der Kulturellen Bildung dabei unterstützt, sichere Orte zu sein, in denen Kinder umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind. Im Mittelpunkt der Förderung stehen Workshops bzw. Formate, die (sexualisierte) Gewalt thematisieren, reflektieren oder dafür sensibilisieren sowie die Entwicklung von Schutzkonzepten. Gefördert werden drei verschiedene Projekttypen mit bis zu 20.000 Euro. Die Antragsfristen variieren je nach Projekttyp: Impulsprojekte bis mind. 6 Wochen vor Projektstart, Expertiseprojekte bis 15. April 2024 und Entwicklungsprojekte bis 15. Mai 2024.

<https://www.bkj.de/grundlagen/start2act/ausschreibungen/>

Quelle: Bibliotheksportal

## Kinder und Jugendliche

### 5 Tricks zum Vorlesen und Erzählen mit Kindern

"Kinder lieben Geschichten und lassen sich sehr gerne auf fantasievolle und vielfältige Erzählungen ein. Doch wie gelingt es im pädagogischen Alltag die Aufmerksamkeit der Kinder zu wecken, das Zuhören zu fördern und aktive Sprach- und Leseförderung zu gestalten? Rolf Barth, Kinderbuchautor, Lese-Theater-Macher und Geschichtenerzähler, gibt wertvolle Tipps und verrät erprobte Tricks, die den Lesespaß und die Zuhörfreude nachhaltig wecken."

Quelle: [lesen-in-deutschland.de](https://lesen-in-deutschland.de)

## Internet

### **CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH**

....kennen Sie nicht? Das Correctiv-Team ist eine Non-Profit-Organisation, die für investigativen Journalismus steht. Sie veröffentlicht nach eigenen Worten generell nach dem journalistischen Grundsatz: „Be first. But first be sure.“ Vor Veröffentlichung checken sie die Quellen, konfrontieren die Personen und Organisationen, um die es geht, und sichern sich rechtlich ab. Die Grundsätze ihrer Arbeit haben sie in [ihrem Redaktionsstatut](#) festgehalten. Correctiv hat das Treffen in einem Landhotel nahe Potsdam aufgedeckt, wo u.a. geplant wurde, wer nicht mehr in Deutschland leben darf: **Der Geheimplan gegen Deutschland**. Am 17.01.2024 wurde die Recherche im Berliner Ensemble als szenische Lesung aufgeführt. Diese kann in der [Mediathek](#) von ARD angesehen werden. Eine gute Ergänzung zu Demokratie-Projekten, die Sie in Ihren Bibliotheken veranstalten.

Quelle: <https://correctiv.org/>

### **Spieleanbieter bietet edukative Games für kulturelle Einrichtungen kostenlos an**

Das Videospielunternehmen Ubisoft bietet eine deutschsprachige Webseite seines „Play to Learn“-Programms an. Bildungseinrichtungen wie Schulen und Bibliotheken haben die Möglichkeit, kostenlos edukative Spiele aus dem Ubisoft-Portfolio anzufordern. Dies bietet ihnen die Gelegenheit, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Spielen zur Wissensvermittlung zu erkunden. Derzeit unterstützt das Programm vier Ubisoft-Spiele für Windows PC über Ubisoft Connect: Rabbids Coding, Discovery Tour von Assassin's Creed: Altes Ägypten, Valiant Heart: The Great War und Anno 1404.

Mehr Informationen unter <https://www.gamebiz.org/ubisoft-play-to-learn-bietet-edukative-spiele-fuer-schulen-und-kulturelle-einrichtungen-kostenlos-an/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

### **ChatGPT: Chance oder Risiko für Bibliotheken?**

Am 30. November 2022 wurde ChatGPT der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und erreichte nach fünf Tagen eine Million Nutzerinnen und Nutzer. Angesichts dieser enormen Beliebtheit werden nun auch Schulungen für Bibliotheksmitarbeitende angeboten. Doch wie lässt sich ChatGPT konkret in Bibliotheken verwenden? Daniela Wittke hat hierzu für BUB einen interessanten und hilfreichen Erfahrungsbericht inklusive praktischer Anleitungen für den Einsatz von ChatGPT geschrieben. Der Artikel „Wie ChatGPT Bibliotheken verändert“ gibt einen detaillierten Einblick in die Möglichkeiten und Herausforderungen, die sich durch die Integration von ChatGPT in den bibliothekarischen Alltag ergeben: <https://www.b-u-b.de/detail/wie-chatgpt-bibliotheken-veraendert>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

### **Ein Erfahrungsbericht aus der Stadtbibliothek Köln zum Einsatz von KI**

"Das Thema Künstliche Intelligenz beschäftigt immer mehr Bibliotheken in NRW. Vor allem diejenigen, die einen Schulservice anbieten, wie die Stadtbibliothek Köln. Der Handlungsleitfaden »Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen« vom Schulministerium Nordrhein-Westfalen verstärkte in Köln den Wunsch, das Thema Text-KI in der Stadtbibliothek einzubringen. Die Stadtbibliothek erprobte einen Workshop für Erwachsene, bot [Abendveranstaltungen mit KI-Expertinnen und -Experten wie Doris Weßels, Kristian Kersting und Gert Scobel](#) an und integrierte das Thema Text-KI in bestehende Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern. Frauke Anna Buhlmann berichtet in einem Beitrag für BUB über erste Erfahrungen: <https://www.b-u-b.de/detail/kuenstliche-intelligenz-in-der-oeffentlichen-bibliothek>"

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

### **Aktionen anmelden für den bundesweiten Digitaltag**

Am 7. Juni 2024 findet der fünfte bundesweite Digitaltag statt, der in diesem Jahr unter dem Fokus "Künstliche Intelligenz" steht. Bibliotheken sind dazu eingeladen, Aktionen zum Fokusthema KI oder rund um das Thema Digitalisierung zu veranstalten und sie auf der Website des Digitaltags anzumelden. Hilfe und Tipps gibt es in einem Aktionsleitfaden und in Online-Infoveranstaltungen.

<https://digitaltag.eu/>

Quelle: Bibliotheksportal

## **Medien**

### **Bundeszentrale für Politische Bildung**

Die berühmten schwarzen Hefte "Informationen zur politischen Bildung", gern eingesetzt von Geschichts- und Gemeinschaftskundelehrer\*innen (jedenfalls zur Schulzeit der Textverfasserin) sind immer noch kostenlos zu haben, aber daneben bietet die BpB noch viel mehr Eigenpublikationen, die im [Shop](#) der BpB erhältlich

sind. Diese sind teilweise kostenlos oder gegen einen geringen Preis erhältlich. Die Bibliotheken können somit Medien erwerben, die den gesellschaftspolitischen, geschichtlichen Bestand oder Bibliotheksprojekte sinnvoll ergänzen können - von der Zeitschrift übers Buch bis zu E-Medien. Schauen Sie rein, Sie werden überrascht sein, was die Bundeszentrale alles zu bieten hat. Außerdem können Sie sich für den [Newsletter](#) anmelden. Speziell für Bibliotheken bietet die Bundeszentrale seit Neuestem eine Frühjahrs- und Herbstübersicht der Neuerscheinungen **explizit für Öffentliche Bibliotheken** an, diese erscheint also maximal zweimal im Jahr. Für diesen Bibliotheksnewsletter können Sie sich per Mail an [anja.freudebeul-krein@bpb.de](mailto:anja.freudebeul-krein@bpb.de) wenden.

Quelle: [Bundeszentrale für politische Bildung](#), Beitrag der Bpb zur Hauptausschusssitzung der Fachkonferenz am 19.02./20.02.2024 in Wiesbaden

### Perlen aus dem Netz

#### **US-Bibliothek erlässt Strafgebühren, wenn man ein Katzenbild vorzeigt**

Im März gibt sich eine Bücherei im US-Bundesstaat Massachusetts milde: Wer ausgeliehene Bücher nicht wiederfindet, kann das Problem ganz einfach mit einem Tierfoto aus der Welt schaffen.

<https://www.spiegel.de/netzwelt/web/usa-buecherei-in-massachusetts-erlaesst-strafgebuehren-wenn-man-ein-katzenbild-vorzeigt-a-45953756-74fb-43a7-b659-130a1c52151b#ref=rss>

Quelle: Spiegel

## **Blick über den Tellerrand**

#### **Uncensored Library: Wie eine Minecraft-Bibliothek gegen Zensur kämpft**

Die NGO Reporter ohne Grenzen hat mit The Uncensored Library eine riesige digitale Minecraft-Bibliothek gegen Zensur geschaffen. Die Hallen der Bibliothek sind für jedermann frei zugänglich und ihr Angebot wächst stetig.

[https://t3n.de/news/uncensored-library-zensur-kampf-1261800/?utm\\_source=rss&utm\\_medium=feed&utm\\_campaign=news](https://t3n.de/news/uncensored-library-zensur-kampf-1261800/?utm_source=rss&utm_medium=feed&utm_campaign=news)

Quelle: [t3n.de](https://t3n.de)

## **The Uncensored Playlist**

Zum Welttag gegen Internetzensur am 12. März 2018 hat Reporter ohne Grenzen die Uncensored Playlist veröffentlicht. Sie nutzt Musik als Schlupfloch, um zensierte Artikel über Streaming-Dienste in Ländern zu verbreiten, in denen autokratische Herrscher das freie Wort unterdrücken. Journalisten aus China, Ägypten, Thailand, Usbekistan und Vietnam haben mithilfe lokaler und internationaler Künstler jeweils zwei ihrer Texte zu Pop-Songs gemacht. Über Streaming-Dienste lassen sich die zehn Songs weltweit anhören – auch in den Heimatländern der Journalisten, in denen die Originaltexte wegen der strengen Zensur nicht erscheinen dürfen.

<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/aktivitaeten/kampagnen/the-uncensored-playlist/>

Quelle: Reporter ohne Grenzen

## **Termine:**

### **Fortbildung**

Sie haben in Ihrer Bibliothek schon Projekte zum Thema "Demokratie" laufen? Dann ist diese Fortbildung vom Netzwerk Bibliothek Medienbildung auch etwas für Sie: "[How to U18-Wahl: Einführung in die Wahlsimulationssoftware und Best Practice politischer Bildungsangebote](#)". Die **U18-Wahl** stellt ein politisches Bildungsprojekt für alle jungen Menschen unter 18 Jahren dar. Sie findet traditionell neun Tage vor offiziellen Wahlterminen statt und bietet eine gute Gelegenheit für politische Bildungsarbeit. Die Stimmabgabe der Kinder und Jugendlichen erfolgt in U18-Wahllokalen. **Und Sie können mit Ihrer Bibliothek eines dieser Wahllokale sein!** Die Anmeldung dieser Lokale und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgen über [u18.org](http://u18.org).

Quelle: [https://netzwerk-bibliothek.de/de\\_DE/termine?date=25.03.2024&search=&archive=](https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/termine?date=25.03.2024&search=&archive=)

## Terminkalender:

Alle Fortbildungen für das Jahr 2024 finden Sie [hier](#):

22.04.2024	<a href="#">Leseförderung in Bibliotheken – analog bis digital!</a>	Stadtbücherei und die Räume des Bürgerhauses Professor-Kümmell-Str. 14, 34497 Korbach
16.06.2024	<a href="#">How to Social Media für meine Bibliothek</a>	Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach, Im Mittelfeld 15, 65451 Kelsterbach
02.09.2024	<a href="#">Trickfilm-Workshop</a>	Bibliothekszentrum Nordweststadt, Nidaforum 6, Frankfurt a. M.
16.09.2024	<a href="#">OVH Basic Wiesbaden</a>	Wiesbaden, Kurt Schumacher-Ring, Gebäude A Seminarraum A320
19.09.2024	<a href="#">OVH-Basic Kassel</a>	Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40 Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken